

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, heißt es im Grundgesetz Artikel 3 Absatz 2. Dieser konkret formulierte Passus ist der Hartnäckigkeit und Weitsicht einer Frau, Elisabeth Selbert, zu verdanken. Sie hat sich mit aller Kraft dafür eingesetzt die Gleichberechtigung als Verfassungsgrundsatz ins Grundgesetz zu schreiben. Davon ließ sie sich auch trotz vieler Widerstände nicht abbringen. Sie wollte die Gleichberechtigung als imperativen Auftrag an den Gesetzgeber verstanden wissen.

Der ver.di-Landesbezirksfrauenrat Baden-Württemberg verleiht in der Tradition Elisabeth Selberts den neu ins Leben gerufenen Preis „**LA VERA DONNA = die wahre Frau**“.

V: vielfältig

E: engagiert, emanzipiert

R: respektiert

A: aktiv

D: durchsetzungsfähig

O: originell, offen

N: neugierig, nennenswert

N: nervenstark, notwendig

A: attraktiv

Die undotierte Auszeichnung wird für besonderen herausragenden Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen bzw. für frauenrelevante Themen vergeben. Eine Jury (Frauen aus dem ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg) entscheiden über die eingereichten Vorschläge. Eine Mehrfachvergabe ist möglich.

Gewürdigt und geehrt werden können Institutionen, Verbände, Organisation und Einzelpersonen, die gegen Widerstände, mit Hartnäckigkeit und Ausdauer, Anfechtungen ausgehalten und Mut bewiesen haben, Maßstäbe für Frauen- und Gleichstellungspolitik gesetzt und Beispiel gegeben haben.

Ausgezeichnet wird Edeltraut Walla für ihren langjährigen Kampf – durch alle Instanzen - für gleichwertige Bezahlung. Für Interviews steht sie am Samstag gerne zur Verfügung.